

# Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1939

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht und Rechnungen der Schweizerischen  
Bundesbahnen**

Band (Jahr): - **(1939)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**für das Jahr 1939.**

## Gewinn- und Verlustrechnung

Rechnung 1938	Voranschlag 1939		Rechnung 1939	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.
		<b>Einnahmen.</b>		
93 656 356	89 038 000	1. Überschuss der Betriebseinnahmen . . . . .	137 273 694	79
51 000	51 000	2. Ertrag verpachteter Bahnstrecken . . . . .	51 000	—
193 997	386 000	3. Zinsen für die zu Neubauten verwendeten Kapitalien . . . . .	235 285	55
1 297 850	1 120 000	4. Ertrag der Wertbestände und Guthaben . . . . .	2 126 738	63
—	690 300	5. Kapitalverzinsung der Nebengeschäfte:		
10 633 823	9 418 000	a. Materialverwaltung . . . . .	Fr. 828 061. 30	
1 690 806	1 476 700	b. Kraftwerke . . . . .	» 9 436 966. 90	
111 362	93 200	c. Werkstätten . . . . .	» 1 492 794. 45	
—	926 000	d. Schiffdienst auf dem Bodensee . . . . .	» 96 834. 05	11 854 656
41 871	32 500	6. Reinertrag der Nebengeschäfte:		
7 255	6 100	a. Materialverwaltung . . . . .	Fr. 1 222 157. 96	
—	—	b. Kraftwerke . . . . .	» 31 155. 79	
12 505 095	14 882 800	c. Werkstätten . . . . .	» 11 593. 55	
88 374	150 000	d. Schiffdienst auf dem Bodensee . . . . .	» — —	1 264 907
697 927	730 000	7. Zuschüsse aus den Spezialfonds:		
—	—	a. Erneuerungsfonds . . . . .	Fr. 11 634 854. 55	
144 070	49 400	b. Feuer- und Unfallversicherungsfonds . . . . .	» 15 700. 10	
		c. Fonds zur Deckung von Unfallrenten . . . . .	» 702 490. 85	12 353 045
		8. Betriebssubventionen . . . . .	—	—
		9. Sonstige Einnahmen . . . . .	344 741	44
121 119 786	119 050 000	Total der Einnahmen des Jahres . . . . .	165 504 069	91
278 935 947	309 152 850	10. Passivsaldo auf neue Rechnung . . . . .	271 452 849	60
<b>400 055 733</b>	<b>428 202 850</b>		<b>436 956 919</b>	<b>51</b>
		<b>Ausgaben.</b>		
47 000	47 000	1. Entschädigung für gepachtete Bahnstrecken . . . . .	47 000	—
97 459 102	96 373 000	2. Verzinsung der festen Anleihen . . . . .	96 721 378	10
7 117 526	12 443 000	3. Verzinsung der schwebenden Schulden . . . . .	7 869 462	74
1 167 852	380 000	4. Finanzunkosten, Kursverluste, Gebühren etc. . . . .	1 315 117	51
245 033	274 100	5. Verluste auf dem Betrieb von Nebengeschäften . . . . .	411 389	82
13 700 122	11 629 200	6. Tilgungen und Abschreibungen . . . . .	13 531 064	30
21 248 334	21 451 000	7. Einlagen in die Spezialfonds:		
186 535	195 000	a. Erneuerungsfonds . . . . .	Fr. 21 378 480. 80	
276 899	300 000	b. Feuer- und Unfallversicherungsfonds . . . . .	» 194 346. —	
91 077	150 000	c. Fonds zur Deckung von Unfallrenten . . . . .	» 297 115. 45	21 869 942
14 388 602	13 095 000	8. Sonstige Ausgaben:		
—	—	a. Subventionen . . . . .	Fr. 106 756. 45	
429 755	412 700	b. Ausserordentliche Beiträge an die Pensions- und Hilfskasse . . . . .	» 15 304 070. 95	
		c. Rückstellung als Beitrag der SBB an die Er- richtung eines Verkehrsmuseums . . . . .	» 500 000. —	
		d. Verschiedenes . . . . .	» 349 736. 09	16 260 563
156 357 837	156 750 000	Total der Ausgaben des Jahres . . . . .	158 025 918	21
243 697 896	271 452 850	9. Passivsaldo vom Vorjahr . . . . .	Fr. 278 935 946. 60	
—	—	abzüglich: Dem Konto «Kriegsdefizit» belastete Verzinsung pro 1938 dieses Defizites . . . . .	» -7 483 097. —	271 452 849
<b>400 055 733</b>	<b>428 202 850</b>	10. Überschuss der Einnahmen des Jahres 1939 . . . . .	7 478 151	70
			<b>436 956 919</b>	<b>51</b>
		<b>Vergleichung der Einnahmen und Ausgaben.</b>		
121 119 786	119 050 000	Total der Einnahmen des Jahres . . . . .	165 504 069	91
156 357 837	156 750 000	Total der Ausgaben des Jahres . . . . .	158 025 918	21
<b>35 238 051</b>	<b>37 700 000</b>	Überschuss der Einnahmen bzw. der Ausgaben des Jahres	<b>7 478 151</b>	<b>70</b>

## für das Jahr 1939.

Vergleichung mit			
Rechnung 1938	Voranschlag 1939		
Fr.	Fr.		
+ 43 617 339	+ 48 235 695	<b>Erläuterungen.</b>	
—	—		
+ 41 289	— 150 714	Nähere Angaben am Schlusse der Betriebsrechnung auf Seite 86.	
+ 828 889	+ 1 006 739	Pachtzins für die an die Bodensee-Toggenburghahn verpachtete Linie Wattwil—Ebnat-Kappel.	
+ 828 061	+ 137 761	Erläuterungen siehe Seite 90.	
— 1 196 856	+ 18 967	» » » 90.	
— 198 012	+ 16 094	} Rechnungen dieser Nebengeschäfte siehe Seiten 108—117.	
— 14 528	+ 3 634		
+ 1 222 158	+ 296 158		
— 10 715	— 1 344		
+ 4 338	+ 5 493		
— 870 240	— 3 247 945		Pro 1939 der Betriebsrechnung und den Depotwerkstätten belastete Beträge (s. Seite 105).
— 72 674	— 134 300		Pro 1939 der Betriebsrechnung belastete Beträge (siehe Seite 107).
+ 4 564	— 27 509		Pro 1939 der Betriebsrechnung belastete Beträge (s. Seite 107).
—	—		Mehrerlös aus veräusserten entbehrlichen Liegenschaften.
+ 200 671	+ 295 341		
+ 44 384 284	+ 46 454 070		
— 7 483 097	— 37 700 000		
<b>+ 36 901 187</b>	<b>+ 8 754 070</b>		
—	—	Pachtzinse für die Linien Vevey—Puidoux-Chexbres und Nyon—Crassier.	
— 737 724	+ 348 378	Erläuterungen siehe Seiten 90—91.	
+ 751 937	— 4 573 537	» » Seite 91.	
+ 147 266	+ 935 118	» » » 91.	
+ 166 357	+ 137 290	Schiffdienst auf dem Bodensee, siehe Seiten 116—117.	
— 169 058	+ 1 901 864	Erläuterungen siehe Seiten 91 und 92.	
+ 130 147	— 72 519	Siehe Spezialrechnung Seite 105.	
+ 7 811	— 654	» » » 107.	
+ 20 216	— 2 885	» » » 107.	
+ 15 679	— 43 244	An die Bremgarten—Dietikon-Bahn für den Betrieb der Linie Wohlen—Bremgarten Fr. 9 500. —, an die Kosten der Kraftwagenkurse im Surbtal Fr. 67 256. 45, sowie Beitrag von Fr. 30 000. — an den Kanton <del>Aargau</del> für den Bau einer Surbtalstrasse. Zürich	
+ 915 469	+ 2 209 071	Erläuterungen siehe Seite 92.	
+ 500 000	+ 500 000	} Wovon Anteil der SBB am Defizit aus dem Betrieb der Rheinhäfen in Basel Fr. 283 702. 99, sowie Verlust aus veräusserten entbehrlichen Liegenschaften Fr. 61 033. 10.	
— 80 019	— 62 964		
+ 1 668 081	+ 1 275 918		
+ 27 754 954	—		
+ 7 478 152	+ 7 478 152		
<b>+ 36 901 187</b>	<b>+ 8 754 070</b>		
+ 44 384 284	+ 46 454 070		
+ 1 668 081	+ 1 275 918		
<b>+ 42 716 203</b>	<b>+ 45 178 152</b>		

**Einnahmen.**

**Ziffer 3. Zinsen für die zu Neubauten verwendeten Kapitalien . . . . . Fr. 235 285. 55**

Diese dem Baukonto belasteten Zinsen werden für die Bauzeit auf den Bauobjekten mit einem Voranschlag von Fr. 400 000 und mehr berechnet. Die bedeutenderen Zinsbeträge betreffen folgende Bauten: Verlegung der Linie Bern-Wylerfeld Fr. 182 215, II. Geleise Emmenbrücke-Sentimatt Fr. 23 508, Umbau und Erweiterung des Bahnhofes Neuenburg Fr. 8 026 und Geleiseverlegung im Bahnhof Genf Fr. 8 470.

**Ziffer 4. Ertrag der Wertbestände und Guthaben.**

Diese Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

	Rechnung 1938 Fr.	Voranschlag 1939 Fr.	Rechnung 1939 Fr.
Verzinsung der Titel des Wertschriftenportefeuilles . . . . .	323 521	650 000	1 079 868
Gewinne von Titelverkäufen und Mehrwert von Titeln. . . . .	30 343	—	63 312
Kursgewinne . . . . .	558 396	300 000	559 129
Verjährte Coupons . . . . .	113 072	20 000	91 190
Aktivzinsen aus Kontokorrenten . . . . .	25 624	50 000	20 066
Verschiedene Zinsen . . . . .	246 894	100 000	313 174
	<b>1 297 850</b>	<b>1 120 000</b>	<b>2 126 739</b>

Gegenüber der Rechnung 1938 ergibt sich eine Vermehrung von Fr. 828 889 und gegenüber dem Voranschlag 1939 eine solche von Fr. 1 006 739.

Die Vermehrung gegenüber der Rechnung 1938 erklärt sich hauptsächlich aus der Zunahme der Verzinsung der Titel des Wertschriftenportefeuilles und der verschiedenen Zinsen. Die Vermehrung gegenüber dem Voranschlag 1939 ergibt sich aus der Zunahme der Verzinsung der Titel des Wertschriftenportefeuilles, der Kursgewinne und der verschiedenen Zinsen.

**Ziffer 5. Kapitalverzinsung der Nebengeschäfte.** Die Verminderung gegenüber der Rechnung 1938 beträgt Fr. 581 335 und die Vermehrung gegenüber dem Voranschlag 1939 Fr. 176 456. Diese Verminderung setzt sich zusammen, einerseits aus einer Mindereinnahme von Fr. 1 409 396 infolge Herabsetzung des Zinssatzes von 4 1/2 % auf 4 % sowie von der Abnahme des Anlagekapitals der Nebengeschäfte, weil die Neuanschaffungen kleiner sind als die Abschreibungen und andererseits aus einer Mehreinnahme von Fr. 828 061 infolge Behandlung der Materialverwaltung als Nebengeschäft ab 1939.

**Ausgaben.**

Zu Ziffer 2. Verzinsung der festen Anleihen. Vergleichung der Anleihezinsen.	Kapital auf 31. Dez. 1939	Rückzahlung	Rechnung	Voranschlag	Rechnung	Unterschiede gegen		
			1938	1939	1939	Rechnung 1938	Voransch. 1939	
	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
4% Centralbahn 1880 . . . . .	10 695 000	1883—1957	451 500	435 800	435 800	—	15 700 <sup>1)</sup>	
3 1/2 % » 1894 Juni . . . . .	22 885 000	1915—1957	863 100	832 650	832 650	—	30 450 <sup>1)</sup>	
3 1/2 % » 1894 Oktober . . . . .	22 885 000	1915—1957	863 100	832 650	832 650	—	30 450 <sup>1)</sup>	
4% Vereinigte Schweizerbahnen I. Hyp. . . . .	9 767 100	—	462 684	414 684	414 684	—	48 000 <sup>1)</sup>	
4% » » II. » . . . . .	4 902 700	—	232 108	208 108	208 108	—	24 000 <sup>1)</sup>	
2 9/11 % Franco-Suisse 1868 . . . . .	8 531 050	1869—1958	246 420	237 292	237 292	—	9 128 <sup>1)</sup>	
3% Jougne-Eclépens 1869 . . . . .	4 973 000	1869—1967	153 982	150 803	150 803	—	3 179 <sup>1)</sup>	
3 1/2 % Jura-Simplon-Bahn 1894 . . . . .	138 172 500	1957	4 836 038	4 836 038	4 836 038	—	—	
3 1/2 % Gotthardbahn 1895 . . . . .	89 710 000	1895—1973	3 236 800	3 189 200	3 189 200	—	47 600 <sup>1)</sup>	
3% Eisenbahnrente 1890 . . . . .	69 333 000	—	2 079 990	2 079 990	2 079 990	—	—	
3 1/2 % SBB 1899/1902 . . . . .	—	1938	4 033 230	—	—	—	4 033 230 <sup>2)</sup>	
3% » 1903, diff. . . . .	96 940 000	1913—1962	3 079 650	2 995 200	2 995 200	—	84 450 <sup>1)</sup>	
3 1/2 % » 1910 . . . . .	—	1938	1 319 880	—	—	—	1 319 880 <sup>2)</sup>	
4 1/2 % » 1927 . . . . .	100 000 000	1945	4 500 000	4 500 000	4 500 000	—	—	
5% » 1927 (SUVAL) . . . . .	20 000 000	1941	1 000 000	1 000 000	1 000 000	—	—	
4 1/2 % » 1928 . . . . .	150 000 000	1944	6 750 000	6 750 000	6 750 000	—	—	
4% » 1931 . . . . .	350 000 000	1951	14 000 000	14 000 000	14 000 000	—	—	
3 1/2 % » 1932 . . . . .	118 470 000	1938—1962	4 375 000	4 262 650	4 262 650	—	112 350 <sup>1)</sup>	
4% » 1933 . . . . .	150 000 000	1943	6 000 000	6 000 000	6 000 000	—	—	
4% » 1934 . . . . .	100 000 000	1949	4 000 000	4 000 000	4 000 000	—	—	
3 1/2 % » 1935 . . . . .	89 180 000	1936—1960	3 269 000	3 171 087	3 171 087	—	97 913 <sup>1)</sup>	
3 1/2 % » 1935 (Kassenscheine) 100 000 000	100 000 000	1941	3 500 000	3 500 000	3 500 000	—	—	
4% » 1936 (Schweiz. Eidgenossenschaft) 135 000 000	135 000 000	1947	5 400 000	5 400 000	5 400 000	—	—	
3% » 1937 (Postverwaltung) . . . . .	25 000 000	1942	750 000	750 000	750 000	—	—	
3 1/2 % » 1937 (Schweiz. Eidgenossenschaft) 100 000 000	100 000 000	1952	3 500 000	3 500 000	3 500 000	—	—	
3% » 1938 . . . . .	355 000 000	1949—1973	6 000 000	12 000 000	11 325 000	+ 5 325 000 <sup>3)</sup>	- 675 000 <sup>3)</sup>	
<b>Übertrag</b>	<b>2 271 444 350</b>		<b>84 902 482</b>	<b>85 046 152</b>	<b>84 371 152</b>	<b>—</b>	<b>531 330</b>	<b>- 675 000</b>

<sup>1)</sup> Verminderung infolge planmässiger Rückzahlung.

<sup>2)</sup> Rückzahlung der Anleihe im Jahre 1938.

<sup>3)</sup> Emission der Anleihe im Jahre 1938 und Verminderung um Fr. 45 000 000 durch Löschung der Schuldbucheintragen im Jahre 1939 infolge Konfusion (Art. 118 OR).

## Gewinn- und Verlustrechnung 1939.

Zu Ziffer 2. Verzinsung der festen Anleihen. Vergleichung der Anleihezinsen.		Kapital auf 31. Dez. 1939	Rückzahlung	Rechnung 1938	Voranschlag 1939	Rechnung 1939	Unterschiede gegen Rechnung Voranschl. 1938 1939	
		Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	Übertrag	2 271 444 350		84 902 482	85 046 152	84 371 152	- 531 330	- 675 000
2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> % SBB	1938 (Schweiz. Eidgenossenschaft)	40 000 000	1942	1 150 000	1 100 000	1 100 000	- 50 000 <sup>4)</sup>	—
3% »	1939 (Postverwaltung)	25 000 000	1949	—	—	375 000	+ 375 000 <sup>5)</sup>	+ 375 000 <sup>5)</sup>
2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % »	1939 (Reskriptionen)	25 000 000	} 3 oder 6 Monate <sup>7)</sup>	—	—	468 750	+ 468 750 <sup>5)</sup>	+ 468 750 <sup>5)</sup>
2% »	1939	20 000 000		—	—	300 000	+ 300 000 <sup>5)</sup>	+ 300 000 <sup>5)</sup>
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Depotscheine der SBB z. G. der PHK		309 860 000	jederzeit	10 083 558	10 325 000	10 327 100	+ 243 542 <sup>6)</sup>	+ 2100 <sup>6)</sup>
		<u>2 691 304 350</u>		<u>96 136 040</u>	<u>96 471 152</u>	<u>96 942 002</u>	<u>+ 805 962</u>	<u>+ 470 850</u>
Differenz der Proratazinsen		—		+ 1 323 062	- 97 707	- 220 624	- 1 543 686	- 122 917
		<u>2 691 304 350</u>		<u>97 459 102</u>	<u>96 373 445</u>	<u>96 721 378</u>	<u>- 737 724</u>	<u>+ 347 933</u>

<sup>4)</sup> Konversion des Darlehens und Herabsetzung des Zinsfusses von 3% auf 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub>%.

<sup>5)</sup> Aufnahme des Darlehens im Jahre 1939.

<sup>6)</sup> Kapitalerhöhung im Jahre 1939.

<sup>7)</sup> Erneuerbar bis 1963.

Ziffer 3. Verzinsung der schwebenden Schulden.	Rechnung 1938	Voranschlag 1939	Rechnung 1939
	Fr.	Fr.	Fr.
Kontokorrentzinsen	72 265	200 000	25 571
Verzinsung vorübergehender Anleihen	5 896 765	11 067 000	6 668 511
Zinsen auf Barkautionen und verschiedene Zinsen	1 069 895	1 100 000	1 099 380
SNCF, Zins für die Schweizerstrecke der Linie Frasné-Vallorbe	78 601	76 000	76 001
	<u>7 117 526</u>	<u>12 443 000</u>	<u>7 869 463</u>

Diese Passivzinsen haben sich gegenüber der Rechnung 1938 um Fr. 751 937 (10,56 %) vermehrt und gegenüber dem Voranschlag 1939 um Fr. 4 573 537 (36,76 %) vermindert.

Ziffer 4. Finanzunkosten.	Rechnung 1938	Voranschlag 1939	Rechnung 1939
	Fr.	Fr.	Fr.
Provisionen für Coupon-einlösungen und Titelmrückzahlungen	201 178	180 000	134 444
Kursverluste	628 325	150 000	70 101
Minderwert von Titeln	278 450	—	1 075 180
Verschiedenes	59 899	50 000	35 393
	<u>1 167 852</u>	<u>380 000</u>	<u>1 315 118</u>

Die Zunahme gegenüber der Rechnung 1938 beträgt Fr. 147 266 und gegenüber dem Voranschlag Fr. 935 118. Die Vermehrung rührt hauptsächlich her vom Minderwert von Titeln.

Vergleichung der Zinslasten der SBB.	Rechnung 1938	Voranschlag 1939	Rechnung 1939
	Fr.	Fr.	Fr.
Verzinsung der festen Anleihen	97 459 102	96 373 000	96 721 378
Verzinsung der schwebenden Schulden, Finanzunkosten etc.	8 285 378	12 823 000	9 184 581
	<u>105 744 480</u>	<u>109 196 000</u>	<u>105 905 959</u>
Bauzinsen und Ertrag der Wertbestände und Guthaben	- 1 491 847	- 1 506 000	- 2 362 025
	<u>104 252 633</u>	<u>107 690 000</u>	<u>103 543 934</u>

Die Netto-Zinslast hat sich gegenüber der Rechnung 1938 um Fr. 708 699 (0,68 %) und gegenüber dem Voranschlag 1939 um Fr. 4 146 066 (3,85 %) vermindert. Dieser Rückgang ergibt sich infolge der Anleihekonzersionen vom Jahre 1938, die erstmals voll zur Auswirkung gelangten und weil die Verzinsung der schwebenden Schuld erheblich geringere Aufwendungen erforderte, als bei der Aufstellung des Voranschlages angenommen wurde.

### Ziffer 6. Verwendungen zu Tilgungen und Abschreibungen.

Die Tilgungen für 1939 setzen sich aus folgenden Hauptposten zusammen:

a. Gesetzliche Tilgung	Fr. 6 281 782
b. Abschreibung für untergegangene Bahnanlagen	„ 2 118 775
c. Ausserordentliche Abschreibung auf dem Anlagevermögen des Schiffdienstes auf dem Bodensee	„ 1 000 000
d. Tilgung von Anleihekosten	„ 4 130 507
<b>Zusammen</b>	<u>Fr. 13 531 064</u>

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 1939.

### a. Gesetzliche Tilgung.

Tilgungsquoten des Anlagekapitals auf 31. Dezember 1902 und der seitherigen Bauausgaben bis Ende 1938 . . . . .	Fr. 6 212 039
SNCF, 25. Tilgungsquote der Bauausgaben der schweiz. Strecke der Linie Frasné-Vallorbe	„ 69 742
Total	<u>Fr. 6 281 781</u>

Die Tilgungsquoten des Anlagekapitals auf 31. Dezember 1902 und der seitherigen Bauausgaben bis Ende 1938 sind gemäss dem Organisationsgesetz vom 1. Februar 1923 auf Grund einer Tilgungsfrist von 100 Jahren berechnet.

### b. Abschreibungen für untergegangene Bahnanlagen.

Die infolge von Neu- und Vollendungsbauten im Jahre 1939 beseitigten alten Bahnanlagen sind vom Baukonto abgeschrieben worden mit. . . . .	Fr. 2 122 418
abzüglich: Erlös aus Materialien, herrührend von in frühern Jahren abgeschriebenen Objekten . . . . .	„ — 3 642
Restbetrag zulasten der Gewinn- und Verlustrechnung. . . . .	<u>Fr. 2 118 776</u>

### c. Ausserordentliche Abschreibung.

Auf dem Anlagevermögen des Schiffdienstes auf dem Bodensee wurde im Jahre 1939 eine ausserordentliche Abschreibung von . . . . .	<u>Fr. 1 000 000</u>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------

### d. Tilgung von Anleihenkosten.

Die ordentliche Tilgung für 1939 von Kursverlusten und Emissionskosten verschiedener Anleihen beträgt . . . . .	Fr. 4 016 850
Die Tilgung der Kosten für im Jahre 1939 erneuerte Couponsbogen und die Übernahme eines Teiles des Emissionsstempels anlässlich der Konversion der Schuldbuchforderung betragen . . . . .	„ 113 657
Total	<u>Fr. 4 130 507</u>

### Ziffer 8. Sonstige Ausgaben.

#### b. Ausserordentliche Beiträge an die Pensions- und Hilfskasse.

Diese Beiträge setzen sich wie folgt zusammen:

Quote zur Ergänzung der zulasten der Betriebsrechnung und der Nebengeschäfte verrechneten ordentlichen Einlagen in die Pensions- und Hilfskasse gemäss Sanierungsplan vom 28. Januar 1928 . . . . .	Fr. 9 527 779
Einlage der Verwaltung für die nichtoptierenden Versicherten . . . . .	„ 681 740
Differenz für das Jahr 1939 zwischen dem effektiven Zins und der gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 1. Oktober 1921 zu 5% garantierten Verzinsung des mittleren Wertbestandes des Portefeuilles der Pensions- und Hilfskasse . . . . .	„ 5 094 552
Total	<u>Fr. 15 304 071</u>

Der Abschluss der Gewinn- und Verlustrechnung zeigt folgendes Ergebnis:

	Rechnung 1938 Fr.	Voranschlag 1939 Fr.	Rechnung 1939 Fr.
Total der Einnahmen des Jahres . . . . .	121 119 786	119 050 000	165 504 070
Total der Ausgaben des Jahres . . . . .	156 357 837	156 750 000	158 025 918
Überschuss der Ausgaben bzw. der Einnahmen des Jahres	<u>— 35 238 051</u>	<u>— 37 700 000</u>	<u>+ 7 478 152</u>

Vom Passivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1938 von Fr. 278 935 946.60 ist auf 1. Januar 1939 der Betrag von Fr. 7 483 097. — dem Konto „Kriegsdefizit“ belastet und der Rest von Fr. 271 452 849.60 als Passivsaldo auf neue Rechnung vorgetragen worden. Der Passivsaldo per 31. Dezember 1939 wird auf neue Rechnung vorgetragen im Sinne unseres Antrages auf Seite 31 des Geschäftsberichtes.

Die Rechnung 1939 enthält, wie in den Vorjahren, die gesetzliche Tilgung des Schuldkapitals, die Einlagen in die Spezialfonds, sowie die ordentlichen und ausserordentlichen Beiträge in die Pensions- und Hilfskasse, so dass alle Operationen auf Grund der gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften durchgeführt sind.

Den vorstehenden Erläuterungen fügen wir die folgenden zwei Tabellen bei, welche enthalten:

1. Zusammenstellung der der gesetzlichen Tilgung unterworfenen Anlagekosten und Bauverwendungen;
2. Zusammenzug der Verwendungen zu Tilgungen und Abschreibungen seit dem Rückkaufe.

## Zusammenstellung der Anlagekosten und Bauverwendungen, die der gesetzlichen Tilgung unterworfen sind.

Jahre	Rückkaufspreis der ehemaligen Privatbahnen	Seitherige Bauausgaben	Total <sup>1)</sup>	Abzug von 70% des Wertes des Rollmaterials und des Mobiliars	Zu tilgendes Anlagekapital
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1902 . . . . .	953 863 202.77	—	953 863 202.77	92 274 135.22	861 589 067.55
1903 SBB. . . . .	—	8 124 328.52	8 124 328.52	1 582 300.84	6 542 027.68
1904 » . . . . .	—	25 282 135.60	25 282 135.60	5 503 263.26	19 778 872.34
1905 » . . . . .	—	28 998 923.08	28 998 923.08	7 699 488.84	21 299 434.24
1906 » . . . . .	—	30 504 514.76	30 504 514.76	7 545 248.10	22 959 266.66
1907 » . . . . .	—	33 722 648.54	33 722 648.54	10 500 591.94	23 222 056.60
1908 » . . . . .	—	36 631 040.64	36 631 040.64	12 059 667.64	24 571 373.—
1909 » . . . . .	—	22 320 204.—	22 320 204.—	6 165 203.60	16 155 000.40
1909 GB . . . . .	210 920 254.64	—	210 920 254.64	21 742 519.14	189 177 735.50
1910 SBB. . . . .	—	25 824 422.47	25 824 422.47	5 199 620.07	20 624 802.40
1911 » . . . . .	—	24 338 720.—	24 338 720.—	2 737 549.49	21 601 170.51
1912 » . . . . .	—	30 448 392.11	30 448 392.11	2 280 858.81	28 167 533.30
1913 » . . . . .	—	48 306 090.29	48 306 090.29	3 723 227.35	44 582 862.94
1913 JN . . . . .	10 021 927.—	—	10 021 927.—	1 188 904.84	8 833 022.16
1914 SBB. . . . .	—	41 269 310.42	41 269 310.42	5 939 768.75	35 329 541.67
1915 » . . . . .	—	24 516 349.35	24 516 349.35	4 304 361.08	20 211 988.27
1916 » . . . . .	—	18 287 373.64	18 287 373.64	3 327 977.22	14 959 396.42
1917 » . . . . .	—	15 854 596.37	15 854 596.37	158 194.94	15 696 401.43
1918 » . . . . .	—	59 301 652.60	59 301 652.60	7 555 697.29	51 745 955.31
1918 TTB und WR . . . . .	2 556 050.—	—	2 556 050.—	303 528.40	2 252 521.60
1919 SBB. . . . .	—	89 083 901.31	89 083 901.31	7 885 502.66	81 198 398.65
1920 » . . . . .	—	121 582 779.93	121 582 779.93	17 700 652.04	103 882 127.89
1921 » . . . . .	—	120 013 180.34	120 013 180.34	22 082 901.97	97 930 278.37
1922 » . . . . .	—	76 171 852.03	76 171 852.03	27 319 783.78	48 852 068.25
1922 STB. . . . .	5 643 455.26	—	5 643 455.26	1 145 608.10	4 497 847.16
1923 SBB. . . . .	—	81 266 228.85	81 266 228.85	10 063 640.93	71 202 587.92
1924 » . . . . .	—	76 743 624.61	76 743 624.61	17 503 097.95	59 240 526.66
1925 » . . . . .	—	84 979 301.63	84 979 301.63	16 893 167.41	68 086 134.22
1926 » . . . . .	—	89 162 691.61	89 162 691.61	20 173 929.35	68 988 762.26
1927 » . . . . .	—	71 419 179.80	71 419 179.80	18 181 282.35	53 237 897.45
1928 » . . . . .	—	37 984 700.61	37 984 700.61	13 439 011.51	24 545 689.10
1929 » . . . . .	—	27 081 539.04	27 081 539.04	6 399 642.20	20 681 896.84
1930 » . . . . .	—	65 544 404.52	65 544 404.52	14 101 270.—	51 443 134.52
Total Ende 1930. . . . .	1 183 004 889.67	1 414 764 086.67	2 597 768 976.34	394 681 597.07	2 203 087 379.27
Kraftwerke <sup>2)</sup> . . . . .	—	—238 602 395.57	—238 602 395.57	—	—238 602 395.57
Total Anfang 1931. . . . .	1 183 004 889.67	1 176 161 691.10	2 359 166 580.77	394 681 597.07	1 964 484 983.70
1931 SBB. . . . .	—	78 609 872.93	78 609 872.93	28 227 348.33	50 382 524.60
Total Ende 1931 . . . . .	1 183 004 889.67	1 254 771 564.03	2 437 776 453.70	422 908 945.40	2 014 867 508.30
Werkstätten <sup>3)</sup> . . . . .	—9 319 094.—	—27 550 867.78	—36 869 961.78	—	—36 869 961.78
Total Anfang 1932. . . . .	1 173 685 795.67	1 227 220 696.25	2 400 906 491.92	422 908 945.40	1 977 997 546.52
1932 SBB. . . . .	—	58 159 635.19	58 159 635.19	18 699 276.26	39 460 358.93
1933 » . . . . .	—	30 783 869.34	30 783 869.34	6 225 595.65	24 558 273.69
1934 <sup>4)</sup> » . . . . .	—	83 662 286.12	83 662 286.12	6 431 879.50	77 230 406.62
1935 <sup>5)</sup> » . . . . .	—	—27 680 678.27	—27 680 678.27	3 933 607.70	—31 614 285.97
1936 » . . . . .	—	13 543 000.93	13 543 000.93	3 175 024.50	10 367 976.43
1937 » . . . . .	—	22 244 757.82	22 244 757.82	2 836 747.40	19 408 010.42
1938 » . . . . .	—	13 993 432.33	13 993 432.33	4 368 272.88	9 625 159.45
Total Ende 1938. . . . .	1 173 685 795.67	1 421 926 999.71	2 595 612 795.38	468 579 349.29	2 127 033 446.09
Materialverwaltung <sup>6)</sup> . . . . .	—	—644 004.42	—644 004.42	—	—644 004.42
Total Anfang 1939. . . . .	1 173 685 795.67	1 421 282 995.29	2 594 968 790.96	468 579 349.29	2 126 389 441.67
1939 SBB. . . . .	—	19 104 115.72	19 104 115.72	7 651 203.65	11 452 912.07
	1 173 685 795.67	1 440 387 111.01	2 614 072 906.68	476 230 552.94	2 137 842 353.74

<sup>1)</sup> Im Total der dritten Kolonne von Fr. 2 614 072 906.68 ist der Betrag von Fr. 61 869 750.82, der für die Bahnanlagen auf der italienischen Strecke des Simplontunnels verausgabt wurde und der vorderhand nicht zu amortisieren ist, nicht inbegriffen. Gleich verhält es sich für einen Teilbetrag von Fr. 3 396 755.72 des kapitalisierten Rückkaufspreises von Fr. 10 780 988 der Linie Genf-La Plaine, der bis 1936 unter andern Bedingungen getilgt wurde, während der Rest von Fr. 7 384 232.28 ab 1937 in den übrigen zu tilgenden Bauausgaben enthalten ist. Ebenso sind die unvollendeten Bauobjekte der Nebengeschäfte im Betrage von Fr. 2 762 892.20, deren Tilgung sich auch unter andern Bedingungen vollzieht, in dieser Kolonne nicht enthalten.

<sup>2)</sup> Übertragung auf 1. Januar 1931 vom „Baukonto der Bahn“ und vom Konto „Unvollendete Bauobjekte, Einführung der elektrischen Zugförderung“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Kraftwerke“ und auf das Konto „Unvollendete Bauobjekte, Nebengeschäfte, Kraftwerke“.

<sup>3)</sup> Übertragung auf 1. Januar 1932 vom „Baukonto der Bahn“ und vom Konto „Unvollendete Bauobjekte, Generaldirektion“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Werkstätten“ und auf das Konto „Unvollendete Bauobjekte, Nebengeschäfte, Werkstätten“.

<sup>4)</sup> Einschliesslich die Übertragung des Bundesbeitrages von Fr. 60 000 000 für die Beschleunigung der Elektrifizierung auf ein Spezialkonto.

<sup>5)</sup> Einschliesslich des Anteils von Fr. 41 410 599.18 am Bundesbeitrag von Fr. 60 000 000 für die Beschleunigung der Elektrifizierung.

<sup>6)</sup> Übertragung auf 1. Januar 1939 vom „Baukonto der Bahn“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Materialverwaltung“.



## Verwendungen zu Tilgungen und

Jahre	Zu tilgendes Anlagekapital			I. Gesetzliche Tilgung (Frist 100 Jahre)			
	Ursprüngliches Anlagekapital	Seitherige Bauausgaben	Total	des ursprünglichen Anlagekapitals		der seitherigen Bauausgaben	Total I
	Nach Abzug von 70% des Wertes des Rollmaterials und des Mobiliars			der bis 1903 zurückgekauften Bahnen	der nach 1903 zurückgekauften Bahnen		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1902	861 589 067.55	—	861 589 067.55	—	—	—	—
1903 SBB	—	6 542 027.68	6 542 027.68	909 838.05	—	—	909 838.05
1904 »	—	19 778 872.34	19 778 872.34	942 578.43	—	7 582.21	950 160.64
1905 »	—	21 299 434.24	21 299 434.24	977 042.—	—	30 774.14	1 007 816.14
1906 »	—	22 959 266.66	22 959 266.66	1 012 367.15	—	56 545.87	1 068 913.02
1907 »	—	23 222 056.60	23 222 056.60	1 048 553.89	—	85 140.96	1 133 694.85
1908 »	—	24 571 373.—	24 571 373.—	1 087 325.40	—	115 036.10	1 202 361.50
1909 »	—	16 155 000.40	16 155 000.40				
1909 GB.	189 177 735.50	—	189 177 735.50	1 126 958.50	219 256.99	147 544.12	1 493 759.61
1910 SBB	—	20 624 802.40	20 624 802.40	1 167 453.18	227 013.28	171 439.84	1 565 906.30
1911 »	—	21 601 170.51	21 601 170.51	1 209 671.05	234 958.74	201 347.64	1 645 977.43
1912 »	—	28 167 533.30	28 167 533.30	1 253 612.09	243 093.39	233 439.56	1 730 145.04
1913 »	—	44 582 862.94	44 582 862.94				
1913 JN.	8 833 022.16	—	8 833 022.16	1 299 276.31	251 606.88	274 271.74	1 825 154.43
1914 SBB	—	35 329 541.67	35 329 541.67	1 346 663.71	270 735.21	335 552.41	1 952 951.33
1915 »	—	20 211 988.27	20 211 988.27	1 394 912.70	280 177.89	388 250.54	2 063 341.13
1916 »	—	14 959 396.42	14 959 396.42	1 445 746.45	290 007.76	425 269.63	2 161 023.84
1917 »	—	15 696 401.43	15 696 401.43	1 498 303.38	300 224.83	457 488.80	2 256 017.01
1918 »	—	51 745 955.31	51 745 955.31				
1918 TTB und WR	2 252 521.60	—	2 252 521.60	1 552 533.49	310 648.73	491 685.37	2 354 917.59
1919 SBB	—	81 198 398.65	81 198 398.65	1 609 448.37	324 079.33	568 875.69	2 502 403.39
1920 »	—	103 882 127.89	103 882 127.89	1 668 036.43	335 378.80	682 918.53	2 686 333.76
1921 »	—	97 930 278.37	97 930 278.37	1 728 347.67	347 265.72	827 254.11	2 902 867.50
1922 »	—	48 852 068.25	48 852 068.25				
1922 STB	4 497 847.16	—	4 497 847.16	1 791 243.67	359 361.74	969 727.74	3 120 333.15
1923 SBB	—	71 202 587.92	71 202 587.92	1 855 862.85	377 062.45	1 060 288.60	3 293 213.90
1924 »	—	59 240 526.66	59 240 526.66	1 923 066.79	390 324.28	1 179 912.76	3 493 303.83
1925 »	—	68 086 134.22	68 086 134.22	1 993 717.10	403 988.87	1 289 878.32	3 687 584.29
1926 »	—	68 988 762.26	68 988 762.26	2 066 090.60	418 067.33	1 413 986.67	3 898 144.60
1927 »	—	53 237 897.45	53 237 897.45	2 141 048.85	432 735.65	1 543 480.50	4 117 265.—
1928 »	—	24 545 689.10	24 545 689.10	2 218 591.85	448 000.45	1 659 216.40	4 325 808.70
1929 »	—	20 681 896.84	20 681 896.84	2 298 719.65	463 679.10	1 745 755.45	4 508 154.20
1930 »	—	51 443 134.52	51 443 134.52	2 382 293.75	479 767.15	1 830 792.70	4 692 853.60
Total Ende 1930. Kraftwerke <sup>1)</sup>	1 066 350 193.97	1 136 737 185.30	2 203 087 379.27	42 949 353.36	7 407 434.07	18 193 456.40	68 550 243.83
	—	-238 602 395.57	-238 602 395.57	—	—	-2 310 586.—	-2 310 586.—
Total Anfang 1931. 1931 SBB	1 066 350 193.97	898 134 789.73	1 964 484 983.70	42 949 353.36	7 407 434.07	15 882 870.40	66 239 657.83
	—	50 382 524.60	50 382 524.60	2 469 314.25	496 645.50	1 584 264.95	4 550 224.70
Total Ende 1931. Werkstätten <sup>2)</sup>	1 066 350 193.97	948 517 314.33	2 014 867 508.30	45 418 667.61	7 904 079.57	17 467 135.35	70 789 882.53
	-9 319 094.—	-27 550 867.78	-36 869 961.78	-251 854.—	-71 890.—	-957 021.—	-1 280 765.—
Total Anfang 1932. 1932 SBB	1 057 031 099.97	920 966 446.55	1 977 997 546.52	45 166 813.61	7 832 189.57	16 510 114.35	69 509 117.53
	—	39 460 358.93	39 460 358.93	2 537 387.95	513 935.40	1 664 736.45	4 716 059.80
1933 »	—	24 558 273.69	24 558 273.69	2 629 656.60	532 022.—	1 755 543.20	4 917 221.80
1934 <sup>3)</sup> »	—	77 230 406.62	77 230 406.62	2 724 488.30	550 709.55	1 845 447.50	5 120 645.35
1935 <sup>4)</sup> »	—	-31 614 285.97	-31 614 285.97	2 823 591.65	569 811.10	1 999 493.95	5 392 896.70
1936 »	—	10 367 976.43	10 367 976.43	2 926 112.40	589 902.90	2 032 877.85	5 548 893.15
1937 »	—	19 408 010.42	19 408 010.42	3 032 050.45	610 406.50	2 116 017.20	5 758 474.15
1938 »	—	9 625 159.45	9 625 159.45	3 142 260.25	631 911.45	2 212 571.85	5 986 743.55
Total Ende 1938. Materialverwaltung <sup>5)</sup>	1 057 031 099.97	1 070 002 346.12	2 127 033 446.09	64 982 361.21	11 830 888.47	30 136 802.35	106 950 052.03
	—	-644 004.42	-644 004.42	—	—	-33 948.60	-33 948.60
Total Anfang 1939. 1939 SBB	1 057 031 099.97	1 069 358 341.70	2 126 389 441.67	64 982 361.21	11 830 888.47	30 102 853.75	106 916 103.43
	—	11 452 912.07	11 452 912.07	3 256 741.70	654 024.05	2 301 273.70	6 212 039.45
	1 057 031 099.97	1 080 811 253.77	2 137 842 353.74	68 239 102.91	12 484 912.52	32 404 127.45	113 128 142.88

<sup>1)</sup> Übertrag auf 1. Januar 1931 vom „Baukonto der Bahn“ und vom Konto „Unvollendete Bauobjekte, Einführung der elektrischen Zugförderung“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Kraftwerke“ und auf das Konto „Unvollendete Bauobjekte, Nebengeschäfte, Kraftwerke“, sowie vom Konto „Getilgtes Schuldkapital“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Kraftwerke“.

<sup>2)</sup> Übertrag auf 1. Januar 1932 vom „Baukonto der Bahn“ und vom Konto „Unvollendete Bauobjekte, Generaldirektion“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Werkstätten“ und auf das Konto „Unvollendete Bauobjekte, Nebengeschäfte, Werkstätten“, sowie vom Konto „Getilgtes Schuldkapital“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Werkstätten“.

<sup>3)</sup> Einschliesslich des Übertragungs des Bundesbeitrages von Fr. 60 000 000 für die Beschleunigung der Elektrifizierung auf ein Spezialkonto.

<sup>4)</sup> Einschliesslich des Anteils von Fr. 41 410 599.16 am Bundesbeitrag von Fr. 60 000 000 für die Beschleunigung der Elektrifizierung.

<sup>5)</sup> Übertrag auf 1. Januar 1939 vom „Baukonto der Bahn“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Materialverwaltung“.

## Abschreibungen seit dem Rückkaufe.

II. Andere Tilgungen								Übertrag I und II
Paris-Lyon-Méditerranée		Verschiedenes	Untergegangene Anlagen	Ausgaben für Anleihen	Fehlbetrag der Hilfskasse	Kriegsdefizit	Total II	
für Genf-La Plaine	für schweiz. Strecke Frasne-Vallorbe							
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
—	—	42 105. 09	81 070. 61	2 180 320. 40	—	—	2 303 496. 10	2 303 496. 10
—	—	2 622 226. 18	103 951. 51	147 607. 80	—	—	2 873 785. 49	3 783 623. 54
—	—	—	280 000. —	116 495. —	—	—	396 495. —	1 346 655. 64
—	—	—	280 000. —	116 495. —	—	—	396 495. —	1 404 311. 14
—	—	227 724. 61	880 000. —	278 995. —	—	—	1 386 719. 61	2 455 632. 63
—	—	—	1 576 615. 61	634 042. —	915 000. —	—	3 125 657. 61	4 259 352. 46
—	—	—	208 074. 72	423 754. 60	915 000. —	—	1 546 829. 32	2 749 190. 82
—	—	—	500 000. —	423 754. 60	915 000. —	—	1 838 754. 60	3 332 514. 21
—	—	—	805 765. 73	423 755. 80	915 000. —	—	2 144 521. 53	3 710 427. 83
—	—	—	1 188 457. 15	1 426 539. 45	915 000. —	—	3 529 996. 60	5 175 974. 03
—	—	—	2 992 127. 17	7 080 207. 80	1 100 000. —	—	11 172 334. 97	12 902 480. 01
86 240. 38	—	—	1 345 763. 82	5 867 797. —	1 500 000. —	—	8 799 801. 20	10 624 955. 63
89 742. 08	—	—	816 834. 42	442 814. —	1 500 000. —	—	2 849 390. 50	4 802 341. 83
93 385. 97	17 763. 15	—	895 443. 06	440 759. 78	1 500 000. —	—	2 947 351. 96	5 010 693. 09
97 177. 81	29 109. 20	—	395 474. 04	428 189. 32	1 500 000. —	—	2 449 950. 37	4 610 974. 21
101 123. 63	30 236. 30	—	140 925. 25	446 132. 70	1 500 000. —	—	2 218 417. 88	4 474 434. 89
105 229. 65	31 407. 05	—	233 769. 32	457 023. 60	1 500 000. —	—	2 327 429. 62	4 682 347. 21
109 502. 39	32 623. 15	—	261 977. 17	556 776. 23	1 500 000. —	—	2 460 878. 94	4 963 282. 33
113 948. 63	33 886. 30	—	233 227. 37	1 040 289. 60	1 500 000. —	—	2 921 351. 90	5 607 685. 66
118 575. 41	35 198. 35	—	817 280. 92	1 589 302. 35	1 500 000. —	—	4 060 357. 03	6 963 224. 53
123 390. 04	36 561. 25	8 500 000. —	837 745. 49	1 748 212. —	1 500 000. —	—	12 745 908. 78	15 866 241. 93
128 400. 17	37 976. 90	—	1 256 580. 69	5 010 786. 30	1 500 000. —	3 690 987. 52	11 624 731. 58	14 917 945. 48
133 613. 74	39 447. 35	451 726. 70	1 759 979. 15	7 322 625. 55	1 500 000. —	15 153 533. 98	26 360 926. 47	29 854 230. 30
139 038. 98	40 974. 75	—	2 098 634. 36	3 292 497. 80	1 500 000. —	1 484 941. 07	8 556 086. 96	12 243 671. 25
144 684. 52	42 561. 30	—	1 300 481. 74	3 979 217. —	1 500 000. —	—	6 966 944. 56	10 865 089. 16
150 559. 31	44 209. 30	—	3 912 753. 25	3 979 217. —	3 000 000. —	3 093 207. 03	14 179 945. 89	18 297 210. 89
156 672. 61	45 921. 05	—	7 815 754. 60	6 241 722. 40	6 439 166. 80	7 096 283. 12	27 795 520. 58	32 121 329. 28
163 034. 15	47 699. 15	—	294 238. 95	7 348 436. 90	5 722 255. 65	50 034 164. 70	63 609 829. 50	68 117 983. 70
169 653. 99	49 546. 05	—	2 737 392. 47	4 280 423. —	2 703 248. 80	1 594 837. 94	11 535 102. 25	16 227 955. 85
2 223 973. 46	595 120. 60	11 843 782. 58	36 050 318. 57	67 724 189. 98	44 539 671. 25	82 147 955. 36	245 125 011. 80	313 675 255. 63
—	—	—	—	—	—	—	—	— 2 310 586. —
2 223 973. 46	595 120. 60	11 843 782. 58	36 050 318. 57	67 724 189. 98	44 539 671. 25	82 147 955. 36	245 125 011. 80	311 364 669. 63
176 542. 62	51 464. 40	—	1 437 643. 20	3 958 675. —	4 570 520. 25	—	10 194 845. 47	14 745 070. 17
2 400 516. 08	646 585. —	11 843 782. 58	37 487 961. 77	71 682 864. 98	49 110 191. 50	82 147 955. 36	255 319 857. 27	326 109 739. 80
—	—	—	—	—	—	—	—	— 1 280 765. —
2 400 516. 08	646 585. —	11 843 782. 58	37 487 961. 77	71 682 864. 98	49 110 191. 50	82 147 955. 36	255 319 857. 27	324 828 974. 80
183 710. 96	53 457. 15	—	2 186 056. 30	8 932 808. 25	4 931 690. 85	—	16 287 723. 51	21 003 783. 31
191 170. 37	55 527. 05	—	2 291 703. 20	1 344 675. —	7 573 647. 50	—	11 456 723. 12	16 373 944. 92
198 932. 65	57 677. 05	—	1 187 997. 35	2 442 778. 05	8 258 062. 50	—	12 145 447. 60	17 266 092. 95
207 010. 11	59 910. 30	—	924 270. 20	2 917 446. 75	9 603 861. 20	—	13 712 498. 56	19 105 395. 26
215 415. 55	62 230. —	—	1 467 125. 17	4 061 936. 40	11 040 594. 20	—	16 847 301. 32	22 396 194. 47
— *)	64 639. 55	—	775 009. 90	5 341 963. 75	12 806 581. 60	—	18 988 194. 80	24 746 668. 95
—	67 142. 40	—	956 465. 75	6 689 769. 85	14 388 602. 30	—	22 101 980. 30	28 088 723. 85
3 396 755. 72	1 067 168. 50	11 843 782. 58	47 276 589. 64	103 414 243. 03	117 713 231. 65	82 147 955. 36	366 859 726. 48	473 809 778. 51
—	—	—	—	—	—	—	—	— 33 948. 60
3 396 755. 72	1 067 168. 50	11 843 782. 58	47 276 589. 64	103 414 243. 03	117 713 231. 65	82 147 955. 36	366 859 726. 48	473 775 829. 91
—	69 742. 15	—	2 118 775. 35	4 130 507. 35	15 304 070. 95	—	21 623 095. 80	27 835 135. 25
3 396 755. 72	1 136 910. 65	11 843 782. 58	49 395 364. 99	107 544 750. 38	133 017 302. 60	82 147 955. 36	388 482 822. 28	501 610 965. 16

Im Bilanzkonto „Getilgtes Schuldkapital“ sind von obigen Beträgen enthalten:

Gesetzliche Tilgung	Fr. 113 128 142. 88
Genf—La Plaine	„ 3 396 755. 72
Schweiz. Strecke Frasne—Vallorbe	„ 1 136 910. 65
	Fr. 117 661 809. 25

\*) Ab 1937 vollzieht sich die Tilgung des Rückkaufspreises der Linie Genf—La Plaine infolge der Rückzahlung der Restschuld mit den übrigen Bauausgaben und nicht mehr unter besondern Bedingungen.

## Verwendungen zu Tilgungen und Abschreibungen seit dem Rückkaufe.

Jahre	Übertrag I und II	III. Ordentliche und ausserordentliche Abschreibungen auf dem Anlagevermögen des Hilfsbetriebes und der Nebengeschäfte					Gesamttotal der Tilgungen
		Material- verwaltung	Kraftwerke	Werkstätten	Schiffdienst auf dem Bodensee	Total III	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1902	2 303 496. 10	—	—	—	—	—	2 303 496. 10
1903	3 783 623. 54	—	—	—	—	—	3 783 623. 54
1904	1 346 655. 64	—	—	—	75 704. —	75 704. —	1 422 359. 64
1905	1 404 311. 14	—	—	—	19 298. —	19 298. —	1 423 609. 14
1906	2 455 632. 63	—	—	—	96 663. 45	96 663. 45	2 552 296. 08
1907	4 259 352. 46	—	—	—	105 836. 40	105 836. 40	4 365 188. 86
1908	2 749 190. 82	—	—	—	143 075. 85	143 075. 85	2 892 266. 67
1909	3 332 514. 21	—	—	—	107 246. 75	107 246. 75	3 439 760. 96
1910	3 710 427. 83	—	—	—	122 860. 75	122 860. 75	3 833 288. 58
1911	5 175 974. 03	—	—	—	124 499. 15	124 499. 15	5 300 473. 18
1912	12 902 480. 01	—	—	—	115 600. 95	115 600. 95	13 018 080. 96
1913	10 624 955. 63	—	—	—	103 961. 60	103 961. 60	10 728 917. 23
1914	4 802 341. 83	—	—	—	104 463. 80	104 463. 80	4 906 805. 63
1915	5 010 693. 09	—	—	—	95 682. 10	95 682. 10	5 106 375. 19
1916	4 610 974. 21	—	—	—	93 654. 90	93 654. 90	4 704 629. 11
1917	4 474 434. 89	—	—	—	90 399. 50	90 399. 50	4 564 834. 39
1918	4 682 347. 21	—	—	—	83 237. 25	83 237. 25	4 765 584. 46
1919	4 963 282. 33	—	—	—	84 971. 60	84 971. 60	5 048 253. 93
1920	5 607 685. 66	—	—	—	7 175. 90	7 175. 90	5 614 861. 56
1921	6 963 224. 53	—	—	—	—	—	6 963 224. 53
1922	15 866 241. 93	—	—	—	68 788. 10	68 788. 10	15 935 030. 03
1923	14 917 945. 48	—	—	—	73 949. 45	73 949. 45	14 991 894. 93
1924	29 854 230. 30	—	—	—	70 942. 30	70 942. 30	29 925 172. 60
1925	12 243 671. 25	—	—	—	71 541. 25	71 541. 25	12 315 212. 50
1926	10 865 089. 16	—	—	—	48 816. 05	48 816. 05	10 913 905. 21
1927	18 297 210. 89	—	—	—	15 614. 05	15 614. 05	18 312 824. 94
1928	32 121 329. 28	—	—	—	30 584. 55	30 584. 55	32 151 913. 83
1929	68 117 983. 70	—	—	—	69 957. 70	69 957. 70	68 187 941. 40
1930	16 227 955. 85	—	—	—	40 824. 36	40 824. 36	16 268 780. 21
Total Ende 1930 Kraftwerke <sup>1)</sup>	313 675 255. 63 — 2 310 586. —	— —	— 2 310 586. —	— —	2 065 349. 76 —	2 065 349. 76 2 310 586. —	315 740 605. 39 —
Total Anfang 1931 1931	311 364 669. 63 14 745 070. 17	— —	2 310 586. — 694 241. 65	— —	2 065 349. 76 34 463. 30	4 375 935. 76 728 704. 95	315 740 605. 39 15 473 775. 12
Total Ende 1931 Werkstätten <sup>2)</sup>	326 109 739. 80 — 1 280 765. —	— —	3 004 827. 65 —	— 1 280 765. —	2 099 813. 06 —	5 104 640. 71 1 280 765. —	331 214 380. 51 —
Total Anfang 1932 1932	324 828 974. 80 21 003 783. 31	— —	3 004 827. 65 767 828. 85	1 280 765. — 744 567. 30	2 099 813. 06 65 943. 80	6 385 405. 71 1 578 339. 95	331 214 380. 51 22 582 123. 26
1933	16 373 944. 92	13 236. 05	789 315. 30	690 317. 38	100 499. 40	1 593 368. 13	17 967 313. 05
1934	17 266 092. 95	39 486. 52	833 775. 30	850 530. 50	97 163. 85	1 820 956. 17	19 087 049. 12
1935	19 105 395. 26	12 085. 90	876 340. 50	787 148. 19	109 032. 85	1 784 607. 44	20 890 002. 70
1936	22 396 194. 47	12 512. 42	923 143. 25	796 635. 65	111 786. 40	1 844 077. 72	24 240 272. 19
1937	24 746 668. 95	35 830. 86	1 055 090. 60	746 577. 35	115 781. 08	1 953 279. 89	26 699 948. 84
1938	28 088 723. 85	12 569. 55	1 064 773. 85	716 614. 57	112 582. 95	1 906 540. 92	29 995 264. 77
Total Ende 1938 Materialverwaltung <sup>3)</sup>	473 809 778. 51 — 33 948. 60	125 721. 30 33 948. 60	9 315 095. 30 —	6 613 155. 94 —	2 812 603. 39 —	18 866 575. 93 33 948. 60	492 676 354. 44 —
Total Anfang 1939 1939	473 775 829. 91 27 835 135. 25	159 669. 90 14 797. 06	9 315 095. 30 1 136 267. 70	6 613 155. 94 781 858. —	2 812 603. 39 1 112 059. 65	18 900 524. 53 3 044 982. 41	492 676 354. 44 30 880 117. 66
	501 610 965. 16	174 466. 96	10 451 363. —	7 395 013. 94	3 924 663. 04	21 945 506. 94	523 556 472. 10

<sup>1)</sup> Übertrag auf 1. Januar 1931 vom Konto «Getilgtes Schuldkapital» auf das Konto «Verwendungen auf Nebengeschäfte, Kraftwerke».

<sup>2)</sup> Übertrag auf 1. Januar 1932 vom Konto «Getilgtes Schuldkapital» auf das Konto «Verwendungen auf Nebengeschäfte, Werkstätten».

<sup>3)</sup> Übertrag auf 1. Januar 1939 vom Konto «Getilgtes Schuldkapital» auf das Konto «Verwendungen auf Nebengeschäfte, Materialverwaltung».